



KURZANLEITUNG



Genehmigungsworkflow 1.2

Inhalt

| | | |
|---|--|----|
| 1 | Grundlagen..... | 3 |
| 2 | Genehmigungsworkflow definieren..... | 6 |
| 3 | Benutzereinstellungen..... | 15 |
| 4 | Genehmigungsworkflow Einkaufskette..... | 23 |
| 5 | Zusammenfassung..... | 28 |

Copyright und Haftungsausschluss

Copyright © 1987 – 2022 TOPIX Business Software AG. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Alle Inhalte dieser Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt sowohl für die einzelnen Artikel als auch für Abbildungen. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Autoren. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

4D, 4D Write Pro, 4D View Pro, 4D Server sowie die 4D Logos sind eingetragene Warenzeichen der 4D SAS. Acrobat, Adobe und InDesign sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Inc. Apple, Apple Watch, iOS, iPad, iPhone, Mac und macOS sind eingetragene Warenzeichen der Apple Inc. Android, Google und Chrome sind eingetragene Warenzeichen der Google Inc. Excel, Internet Explorer, Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corp. TeamViewer ist ein eingetragenes Warenzeichen der TeamViewer GmbH. Alle in der Dokumentation genannten Marken sind Eigentum der jeweiligen Markeninhaber und werden anerkannt. Aus dem Fehlen der Markenzeichen ©, ® bzw. ™ kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung frei verfügbar oder ein freier Markenname ist.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen wurden von den Autoren nach bestem Wissen sorgfältig zusammengestellt. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die angegebenen Daten dienen lediglich der Produktbeschreibung und sind nicht als zugesicherte Eigenschaft im Rechtssinne zu verstehen. Eine Gewährleistung für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Qualität und Aktualität der bereitgestellten Informationen kann von dem Herausgeber und den Autoren nicht übernommen werden, sofern seitens der Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt; alle Informationen sind rechtlich unverbindlich. Dies gilt insbesondere aufgrund der stetigen Fortentwicklung der dieser Produktbeschreibung zugrunde liegenden Software. Die Autoren behalten es sich ausdrücklich vor, Teile der Dokumentation oder die gesamte Dokumentation ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Diese Dokumentation steht ausschließlich Kunden der TOPIX Business Software AG zur Verfügung. Eine Haftung für irgendwelche Schäden Dritter ist ausgeschlossen, sofern seitens der Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

1 Grundlagen

Der neue Genehmigungsworkflow in TOPIX ermöglicht es, in den Prozessketten des **Einkaufs** die Freigabemechanismen sehr feingliedrig zu gestalten.

Mögliche Bereiche

- Bestellanforderungen
- Bestellungen
- Wareneingänge
- Eingangsrechnungen

HINWEIS Man kann Workflows abbilden, welche alle 4 Bereiche abdecken **oder** nur einen dieser 4 Bereiche.

Je nach Anforderung kann dieser Mechanismus über Einstellungen nach Art der Vorgänge, dazugehöriger Wertgrenzen und Anzahl der Freigabestufen verfügen.

Im TOPIX-Genehmigungsworkflow steuern folgende Grundlagen die Freigabefunktionalität in der Einkaufskette:

Geschäftsvorfall

Unter einem "Geschäftsvorfall" versteht man einen Prozess innerhalb eines Bereichs.

BEISPIEL Im Bereich Bestellung: Der Prozess zur Beschaffung von Hardware ist ein Geschäftsvorfall.

Ein Geschäftsvorfall dient im TOPIX-Genehmigungsworkflow zur Klassifizierung eines Einkaufsvorganges und ermöglicht es damit, unterschiedliche Einkaufsvorgänge mit unterschiedlichen Regeln zu versehen.

Hierzu werden Regeln festgelegt, welche den Genehmigungsprozess zur Beschaffung definieren.

Eine typische Regel besteht aus Wertgrenzen.

BEISPIEL Unter 1000,- € ist keine Genehmigung erforderlich, ab 1000,- € Genehmigung erforderlich.

Wertgrenzen

Innerhalb eines Geschäftsvorfalls werden dann die Wertgrenzen für die Freigabe definiert. Die Höhen der Wertgrenzen steuern dann die Anzahl der erforderlichen Freigaben für den Genehmigungsprozess.

Der Genehmigungsprozess beginnt dabei ab dem Betrag der ersten Wertgrenze,. Dies ist meistens der Wert von Null.

Wird eine Bagatellgrenze benötigt, beginnt der Genehmigungsprozess größer dieser Grenze. Bis zu dieser Bagatellgrenze wird die Freigabe sofort erteilt.

Zeichnungsstufen

Unter einer "Zeichnungsstufe" versteht man die Verantwortung, welche die Person, die die Genehmigung erteilt, im Unternehmen ausübt.

Mit den Zeichnungsstufen werden die Berechtigungsstufen für eine Freigabe definiert. Damit erfolgt die Zuordnung, welche Freigabeberechtigung eines Benutzer innerhalb des Unternehmens erforderlich ist. Höherrangige Zeichnungsstufen erben automatisch alle niederrangigen Rechte.

Die Zeichnungsstufen und ihr Rang werden in der Auswahlliste "Zeichnungsstufen" festgelegt.

Die Liste sollte mit 1 beginnen und lückenlos weitergeführt werden.

BEISPIEL

1 = i.A.

2 = i.V.

3 = Fachabteilung (Leitung)

4 = ppa.

5 = GL (Geschäftsleitung)

2 Genehmigungsworkflow definieren

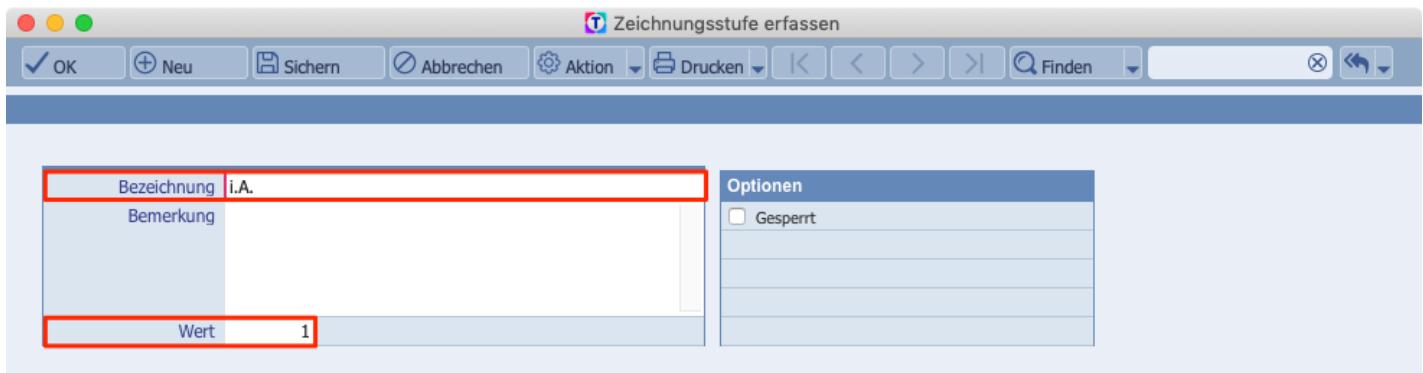
Zeichnungsstufen definieren

Im ersten Schritt werden die Zeichnungsstufen festgelegt.

Hierzu gehen Sie in den Befehl **Stamm > Auswahllisten > Zeichnungsstufen**.

Klicken Sie auf die Schaltfläche **+ Neu**, um eine neue Zeichnungsstufe zu erstellen.

BEISPIEL Zeichnungsstufe 1 erstellen



Damit wurde die erste Zeichnungsstufe erstellt: 1 = i.A.

Legen Sie die weiteren Zeichnungsstufen ebenso an.

BEISPIEL

2 = i.V.

3 = Fachabteilung (Leitung)

4 = ppa.

5 = GL (Geschäftsleitung)

Unter **Einstellungen > Vorgänge > Freigabe-Geschäftsvorfälle** werden die Grundlagen für den Genehmigungsworkflow im Unternehmen definiert.

Voraussetzung hierfür ist außerdem die Aktivierung im Benutzer.
Details hierzu entnehmen Sie bitte dem nächsten Kapitel.

Einrichtung Genehmigungsworkflow

Folgende Übersicht gibt einen ersten Einblick, wie der Aufbau des Genehmigungsworkflow aussehen kann.

| Geschäftsvorfall | Bereich | Default |
|-----------------------------|----------------------|-------------------------------------|
| Bürobedarf, Inventar | Bestellanforderungen | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Hardware | Bestellanforderungen | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Bestellung mit Projektbezug | Bestellungen | <input type="checkbox"/> |
| Abrechnung mit Projektbezug | Eingangsrechnungen | <input type="checkbox"/> |
| Einkauf von Leistungen | Einkauf | <input type="checkbox"/> |
| Sonstiges | Einkauf | <input type="checkbox"/> |

| # | ab | Wert | U-1 | U-2 | U-3 | Bemerkung |
|---|----|--------|------------|------|-----|---------------------------------|
| 1 | >= | 0 | i.A. | | | >= 0 (i.A.) |
| 2 | >= | 500 | i.A. | i.A. | | >= 500 (i.A., i.A.) |
| 3 | >= | 1.000 | i.A. | i.V. | | >= 1.000 (i.A., i.V.) |
| 4 | >= | 5.000 | Fac...lung | | | >= 5.000 (Fachabteilung) |
| 5 | >= | 10.000 | Fac...lung | ppa. | | >= 10.000 (Fachabteilung, ppa.) |
| 6 | >= | 25.000 | ppa. | | | >= 25.000 (ppa.) |

Die ersten drei abgebildeten Geschäftsvorfälle gelten jeweils nur **für einen Bereich**.
D.h. für die Bereiche Bestellanforderung oder Bestellung oder Eingangsrechnung.

Die letzten beiden Geschäftsvorfälle hingegen gelten für **alle diese 3 Bereiche**.

Wenn Sie in der rechten Spalte das Häkchen bei "Default" setzen, bedeutet das, dass dies der Standardgeschäftsvorfall im angegeben Bereich ist.

HINWEIS Die Einstellung gilt abteilungsübergreifend, also für alle Abteilungen des Unternehmens.

In unserem Beispiel wird in Zeile 1 festgelegt, dass bei einem Einkaufswert größer 0 aber kleiner 500 lediglich eine Unterschrift notwendig ist (U-1= Unterschrift 1). Ein Mitarbeiter mit der Berechtigung i.A.

In Zeile 2 wird festgelegt, dass bei einem Einkaufswert von 500 bis 999 zwei Unterschriften notwendig sind. Zwei Mitarbeiter mit der Berechtigung i.A.

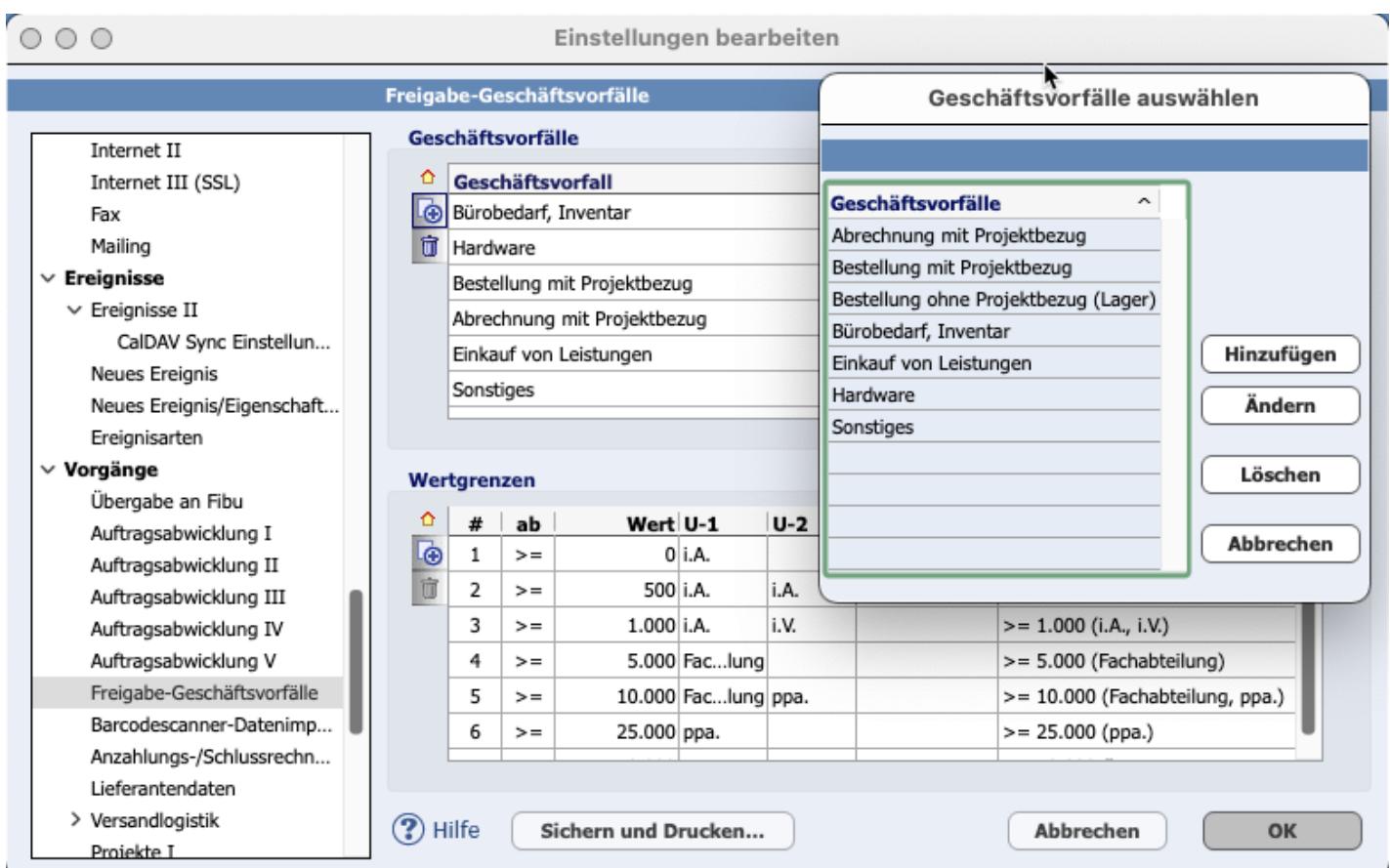
HINWEIS In diesem Beispiel gibt es übrigens **keine** Bagatellgrenze, da bereits ab dem Wert 0 eine Genehmigung erforderlich ist. Gäbe es Zeile 1 nicht, würde die Bagatellgrenze bei Zeile 2 enden, also mit dem Wert 499.

Geschäftsvorfälle verwalten

In obigem Beispiel gibt es aktuell 5 unterschiedliche Geschäftsvorfälle, die die Freigabefunktionalität in der Einkaufskette steuern. In unserem Fall soll jetzt noch ein weiterer Geschäftsvorfall eingerichtet werden, der mit anderen Wertgrenzen und Zeichnungsstufen arbeiten soll.

Mit einem Klick auf das Symbol "+" wird ein neuer Geschäftsvorfälle eingerichtet.

Es öffnet sich automatisch die Auswahlliste "Geschäftsvorfälle".



Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Hinzufügen" kann ein weiterer Geschäftsvorfall angelegt werden.

TOPIX Kurzanleitung Genehmigungsworkflow 1.2

Im nächsten Schritt wird der Bereich des Einkaufs zugeordnet.

Dieser kann der komplette Einkauf sein oder einer der Bereiche aus dem Einkauf:
Bestellanforderungen, Bestellungen, Wareneingänge oder Eingangsrechnungen.



TOPIX Kurzanleitung Genehmigungsworkflow 1.2

Nach dem Zuordnen eines neuen Geschäftsvorfalls wird dieser dann durch die Angabe der Wertgrenzen verfeinert.



HINWEIS In diesem Beispiel wird die Fachabteilung als unterste Genehmigungsstufe dargestellt. Im vorherigen Beispiel hingegen war die Fachabteilung mit Leitungsfunktion versehen.

Wertgrenzen definieren

Mit einem Klick auf das untere Symbol "+" für Wertgrenzen werden dann die einzelnen Stufen definiert.

Für jeden Geschäftsvorfall können eigene Wertgrenzen definiert werden.

Damit besteht die Möglichkeit, je nach Anforderung die Freigabefunktionalität zu steuern. Ab welchem Einkaufswert wieviele Freigaben (bis zu 3 Zeichnungsstufen) und welche Zeichnungsberechtigungen erforderlich sind.

TOPIX Kurzanleitung Genehmigungsworkflow 1.2

Im folgenden Beispiel wurde eine Bagatellgrenze definiert.

Unterhalb des Einkaufswertes der Bagatellgrenze (500 €) kann **ohne** Freigabeworkflow genehmigt werden.

Zeichnungsstufen zuordnen

Für jede Wertgrenze kann die Anzahl an Freigaben mit der Angabe der erforderlichen Zeichnungsstufe getrennt festgelegt werden.

Mit der Tastenkombination → + Leertaste in den Zellen für "U1", "U2", und "U3" öffnet sich die Auswahlliste "Zeichnungsstufen".



ACHTUNG Speichern Sie alle Einstellungen durch Klick auf **OK**.

Nach der Konfiguration des Genehmigungsworkflows müssen jetzt den Benutzern, die eine Freigabe erteilen können, die entsprechenden Zugriffsrechte zugeteilt werden.

3 Benutzereinstellungen

Da die Zugriffsrechte für den Genehmigungsworkflow entscheidend für die Freigabefunktionalität und damit rechtsverbindliche Einkaufsvorgänge sind, darf nur ein Benutzer mit Adminrechten folgende Einstellungen tätigen.

Persönliche Daten

| | | | |
|--------------|--------------------------|----------------|--|
| Benutzername | Meier Hans (darf alles) | Geschlecht | männlich |
| Kennwort | <input type="password"/> | Nicht änderbar | <input type="checkbox"/> Freie(r) Mitarbeiter(in) <input type="checkbox"/> Gesperrt <input type="checkbox"/> Benutzerrechte übernehmen von... |

Weitere persönliche Daten

| | | | |
|----------------------|--------------|-------------------------------|--------------|
| Diktatzeichen | HMe | (maximal 5 Zeichen empfohlen) | |
| Unterzeichner – Name | Hans Meier | | |
| Telefon Durchwahl | -22 | Fax | -12 |
| Telefon mobil | 0175-4222345 | Telefon privat | |
| Interne Durchwahl | | | |
| Vertreter | | | |
| Geburtsdatum | 02.11.1956 | Sprachen | Engl., Russ. |

Zuordnung

| | | | |
|------------|-----------------------------|--|-------------|
| Abteilung | Geschäftsltg. | <input checked="" type="checkbox"/> Abt.Leiter | Unit |
| Funktion | Technische Geschäftsleitung | Ebene | GL |
| Arbeitsort | Zentrale | | Arbeitsraum |

Bilder

Portrait (360x480 Pixel)

Unterschriftsbild (490x110 Pixel)

Mitglied im Team

| | Eintritt | Austritt | Kürzel | Bezeichnung | |
|----------------------------------|----------|----------|--------|-----------------|--------------------------|
| <input type="button" value="+"/> | 17.04.11 | | W&PR | Werbung & PR | <input type="checkbox"/> |
| <input type="button" value="-"/> | 12.03.11 | | QM | Qualitätsteam | <input type="checkbox"/> |
| | 12.03.11 | | 10 JF | 10 Jahres Feier | <input type="checkbox"/> |

Darf Teams anlegen Teamzuordnung ändern

Grundlegende Rechte

| | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Benutzer hat Administratorrechte | <input checked="" type="checkbox"/> Genehmigungsworkflow |
| <input type="checkbox"/> Darf nur benutzerspezifische Voreinstellungen ändern | |
| <input type="checkbox"/> Darf Suchname nicht ändern | |
| <input type="checkbox"/> Darf Auswahllisten nicht ändern | |
| <input type="checkbox"/> Gesperrte Benutzer im Terminkalender anzeigen | |

Nur Benutzer, welche hier das Recht "Genehmigungsworkflow" erhalten, können unter "Einstellungen > Vorgänge > Freigabe-Geschäftsvorfälle" den Genehmigungsworkflow definieren bzw. ändern.

Parallel dazu können auch nur diese Benutzer die Zugriffsrechte bei anderen Benutzern vergeben.

Benutzerzugriffsrechte

Jeder Benutzer kann für die einzelnen Geschäftsvorfälle unterschiedliche Zeichnungsberechtigungen haben. Damit wird es möglich, abteilungs- oder aufgabenbezogen die Freigabeberechte eines einzelnen Benutzers zu steuern.

ACHTUNG Für die Vergabe der Zeichnungsberechtigungen bei einem Benutzer muss das Ankreuzfeld "Wertgrenzen anzeigen" aktiviert werden.

| Geschäftsvorfall | Bemerkung | Berechtigung | Unterschrift | Standard |
|--------------------------|--------------------------------|--------------------------|-------------------------------------|--------------------------|
| ▼ Bürobedarf, Inventar | | | | |
| | >= 100 (i.A.) | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| | >= 1.000 (i.A., i.V.) | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| | >= 10.000 (i.V., ppa.) | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| ▼ Hardware | | | | |
| | >= 500 (Fachabteilung) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | >= 1.000 (Fachabteilung, i.V.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | >= 5.000 (i.V., i.V.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | >= 10.000 (ppa.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| ▼ Einkauf von Leistungen | | | | |
| | >= 0 (i.A.) | i.A. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | >= 10.000 (i.A., i.V.) | i.A. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | >= 50.000 (i.V., ppa.) | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ▼ Sonstiges | | | | |
| | >= 500 (Fachabteilung) | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Über den Karteireiter "Freigabe" erhält der Anwender Zugriff auf die Zeichnungsberechtigungen der einzelnen Benutzer. Dabei werden aktuell vier Einkaufsbereiche angeboten. Der allgemein definierte "Einkauf" erscheint dabei in jedem Bereich mit seinen Geschäftsvorfällen.

Zeichnungsberechtigung eintragen

Nach dem Deaktivieren des Ankreuzfeldes "Wertgrenzen anzeigen" werden nur noch die einzelnen Geschäftsvorfälle angezeigt.

The screenshot shows the 'User edit' screen in the TOPIX software. At the top, there is a toolbar with standard buttons like OK, Neu, Sichern, Abbrechen, Aktion, Drucken, Finden, and navigation arrows. Below the toolbar, the tabs 'Benutzer', 'Zugriffsrechte' (which is selected), and 'Protokoll' are visible. The main area is divided into sections: 'Persönliche Daten' (Personal Data) and 'Genehmigungen' (Approvals). In the 'Genehmigungen' section, there is a table for 'Geschäftsvorfall' (Business Event) with columns for 'Berechtigung' (Authorization), 'Unterschrift' (Signature), and 'Standard'. A checkbox labeled 'Masterfreigaben erlaubt' is located at the top right of this table, and it is highlighted with a red border. The table contains several rows for different business events, each with a signature field ('ppa.') and checkboxes for authorization and standard status.

Für einzelzeichnungsberechtigte Mitglieder der Geschäftsführung (Eintrag im Handelsregister) wurde die Möglichkeit geschaffen, eine Schnell-Genehmigung durchzuführen.

Durch diese sogenannte "Masterfreigabe" werden dann alle Freigabestufen auf einmal gesetzt.

TOPIX Kurzanleitung Genehmigungsworkflow 1.2

Für jeden Geschäftsvorfall kann ein Benutzer eine andere Zeichnungsberechtigung erhalten. Klicken Sie in die Spalte Berechtigung für den gewünschten Geschäftsvorfall und wählen Sie aus der Auswahlliste "Zeichnungsstufe" die entsprechende Berechtigung aus.

Nach dem erneuten Aktivieren "Wertgrenzen anzeigen" sieht man in der Übersicht für jeden Geschäftsvorfall und den dazugehörigen Wertgrenzen die Freigabeberechtigung des Benutzers.

Persönliche Daten

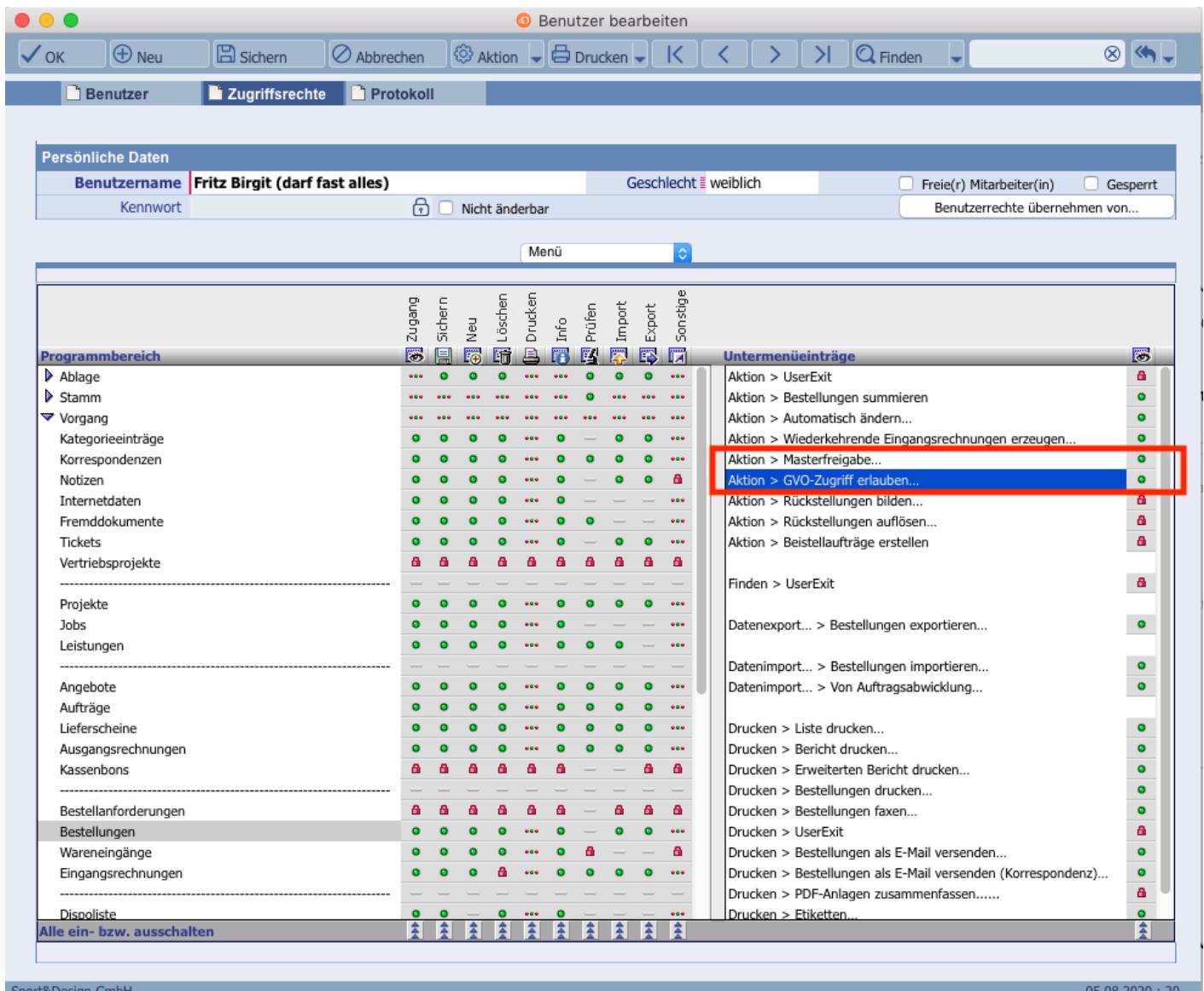
| | | | | | |
|--------------|--------------------------|--|---|---|-----------------------------------|
| Benutzername | Bereichsleiter | Geschlecht | unbestimmt | <input type="checkbox"/> Freie(r) Mitarbeiter(in) | <input type="checkbox"/> Gesperrt |
| Kennwort | <input type="password"/> | <input checked="" type="checkbox"/> Nicht änderbar | <input type="button" value="Benutzerrechte übernehmen von..."/> | | |

Genehmigungen

| | | Bestellanforderungen | Bestellungen | Wareneingänge | Eingangsrechnungen | <input checked="" type="checkbox"/> Wertgrenzen anzeigen | <input checked="" type="checkbox"/> Masterfreigaben erlaubt |
|-------------------------------|---------------------------------|----------------------|--------------|---------------|-------------------------------------|--|---|
| Geschäftsvorfall | Bemerkung | | | Berechtigung | Unterschrift | Standard | |
| ▼ Abrechnung mit Projektbezug | | | | i.A. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | >= 0 (i.A.) | | | i.A. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | >= 500 (i.A., i.A.) | | | i.V. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | >= 1.000 (i.A., i.V.) | | | Fachabteilung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | >= 5.000 (Fachabteilung) | | | Fachabteilung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | >= 10.000 (Fachabteilung, ppa.) | | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | >= 25.000 (ppa.) | | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | >= 50.000 () | | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| ▼ Einkauf von Leistungen | | | | i.A. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | >= 0 (i.A.) | | | i.V. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | >= 10.000 (i.A., i.V.) | | | ppa. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| ▼ Sonstiges | | | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | >= 500 (Fachabteilung) | | | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

Zugriff auf Freigabemechanismus in der Einkaufskette und Masterfreigabe

In der Einkaufskette wird zusätzlich über weitere Zugriffsrechte auf Menüs für die Programmberiche Bestellanforderungen, Bestellungen und Eingangsrechnungen der Genehmigungsprozess gesteuert.



HINWEIS Unter dem Begriff "GVO" versteht man einen Geschäftsvorfall.

Nur Benutzer die das Recht auf die Aktion "GVO-Zugriff erlauben..." haben, können innerhalb einer Bestellanforderung, einer Bestellung oder einer Eingangsrechnung den **Freigabeprozess starten bzw. fortsetzen**, wenn mehrere Mitarbeiter in den Freigabeprozess eingebunden sind.

Ein Benutzer mit diesem Recht muss aber nicht zwangsläufig auch zeichnungsberechtigt sein. Der Genehmigungsworkflow sieht vor, dass ein Sachbearbeiter den Freigabeprozess durch das Weiterleiten an den zuständigen Zeichnungsberechtigten einleitet.

HINWEIS Auch masterfreigabeberechtigte Benutzer benötigen dieses Recht (Details entnehmen Sie bitte dem nächsten Kapitel), damit Sie eine erteilte Masterfreigabe ggf. auch wieder zurücknehmen können.

Aktion "Masterfreigabe..."

Für Geschäftsvorgänge mit höchster Priorität, die aufgrund personeller Umstände nicht fristgerecht genehmigt werden können, gibt es die Aktion "Masterfreigabe...".

In vielen Unternehmen gibt es beispielsweise in der Geschäftsleitung Mitarbeiter, die rechtlich für das Unternehmen eine "Einzelzeichnungsberechtigung" haben. Der TOPIX Genehmigungsworkflow berücksichtigt diesen Sonderfall und ermöglicht es über die Masterfreigabe, die Freigabe eines Einkaufsvorganges **sofort zu genehmigen**, unabhängig von der Wertgrenze und der Anzahl der Zeichnungsstufen.

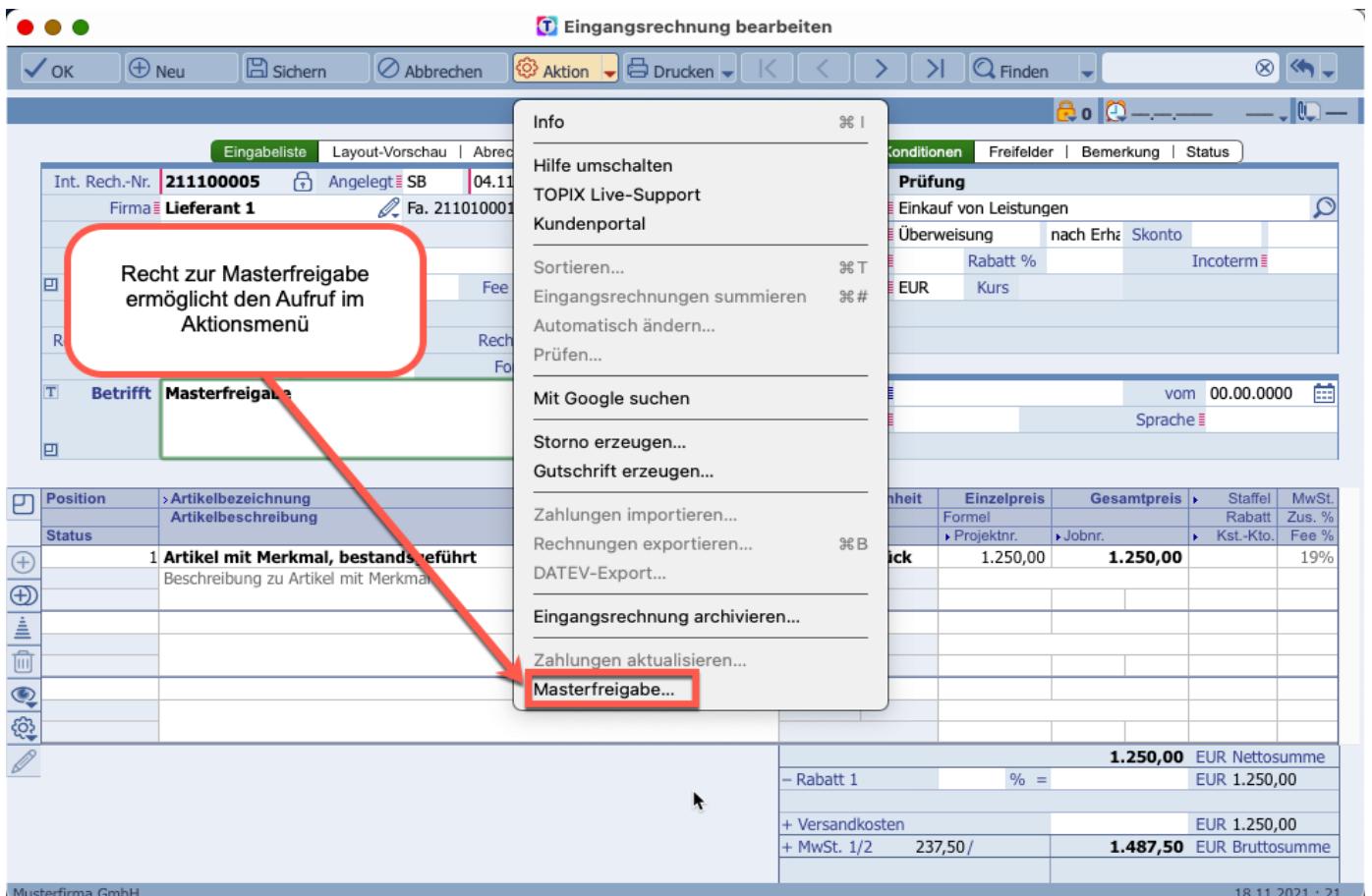
ACHTUNG Um mit der Masterfreigabe zu arbeiten, benötigt ein Benutzer nicht nur die Zugriffsberechtigung auf die Aktion "Masterfreigabe..." im jeweiligen Programmreich. Zusätzlich muss auch die Option "Masterfreigaben erlauben" bei den Zeichnungsberechtigungen für den Genehmigungsworkflow aktiviert sein.

HINWEIS Das Recht auf Masterfreigabe ist **bereichsspezifisch** zu setzen.

Damit lässt sich pro Bereich ein anderer Mitarbeiter festlegen:

- Frau Müller hat z.B. die Masterfreigabe für den Einkauf
- Herr Maier hingegen hat die Masterfreigabe für Wareneingänge

Die Aktion "Masterfreigabe..." kann dann nur innerhalb eines Datensatzes aufgerufen werden. Die Masterfreigabe übersteuert alle Anforderungen an den Freigabeprozess und gibt einen (auch mehrstufigen) Prozess sofort frei.



In der Protokollierung wird dieser Vorgang für jede Freigabestufe explizit ausgewiesen und der freigebende Benutzer in allen Freigabestufen eingetragen.

Details hierzu entnehmen Sie bitte dem folgenden Kapitel.

4 Genehmigungsworkflow Einkaufskette

Zum Einsetzen des Genehmigungsworkflows gibt es jetzt in der Einkaufskette das neue Feld GVO (Geschäftsvorfall).

Mit der Zuordnung eines Geschäftsvorfallses zu einem Einkaufsvorgang ergibt sich in Kombination mit dem Gesamtbetrag (Netto) des Einkaufsvorgangs der Ablauf Freigabeprozess.

BEISPIEL

In unserem Beispiel gilt aktuell der Ablauf Freigabeprozess für einen Betrag in Höhe von 202,30 €.
Unterschrift 1 = i.A.

Ändert sich der Betrag z.B. auf 1.200 €, gilt der Freigabeprozess für diesen neuen Betrag.

Unterschrift 1 = i.A.

Unterschrift 2 = i.V.

The screenshot shows the TOPIX software interface for creating a new order. The main window displays a purchase order with the following details:

- Bestellnr.:** 211100010
- Firma:** Henschel Text
- Person:** [empty]
- Projekt:** [empty]
- Betrifft:** Flyer-Bestellung
- Anschrift:** Hauptanschrift
- Jobnr.:** [empty]
- Position:** QuickCard A" Offsetdruck 2-farbig (Quantity: 1.000, Price: 1.250,00 EUR Nettosumme)
- Schlusstext:** [empty]
- Versandart:** [empty]

A modal dialog box titled "Geschäftsvorfälle" is open, listing the following categories:

- Bestellung mit Projektbezug
- Einkauf von Leistungen
- Sonstiges

The "GVO" tab is selected and highlighted with a red border. The status of the purchase order is shown as "Vorbereitet".

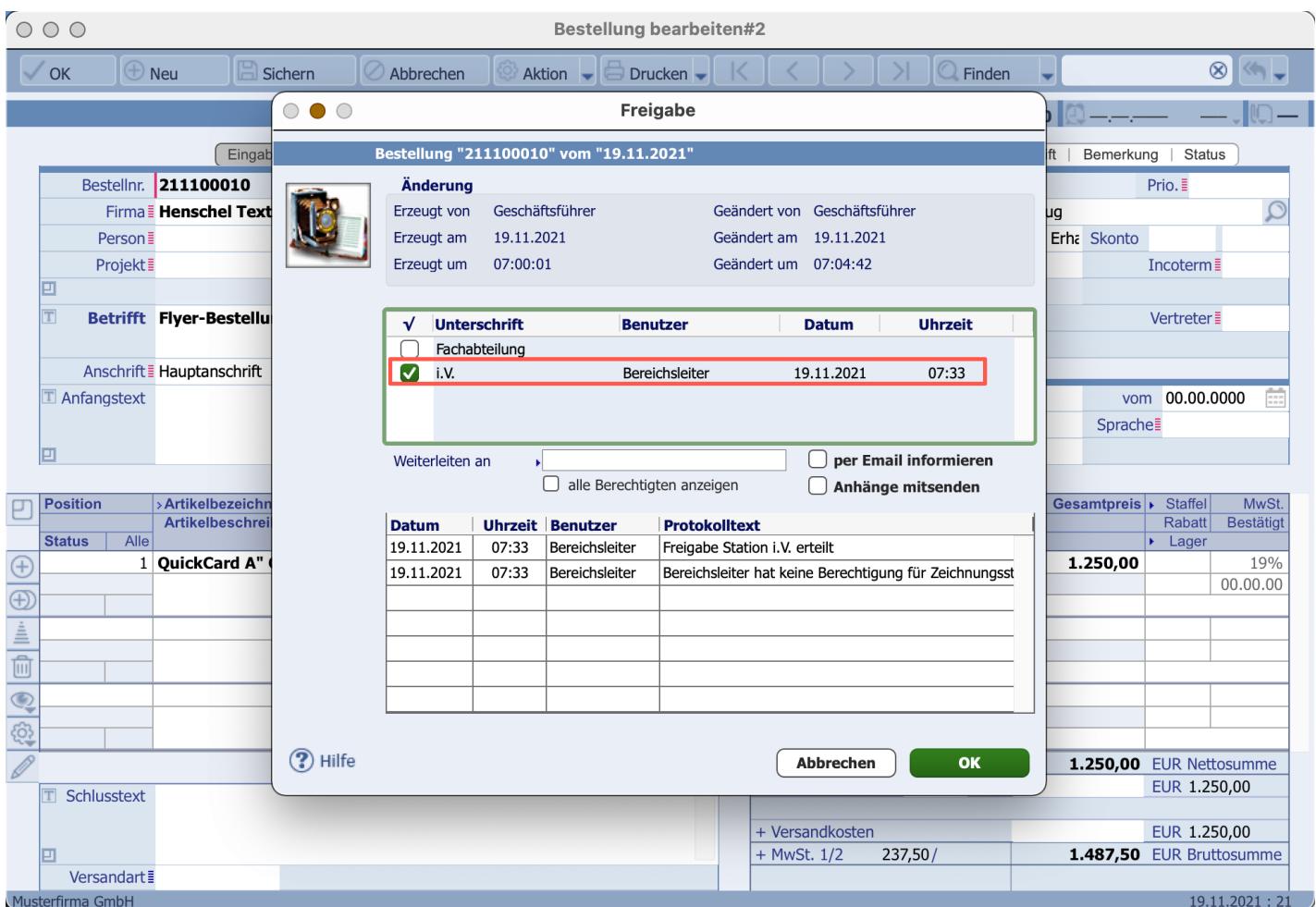
TOPIX Kurzanleitung Genehmigungsworkflow 1.2

Nach Festlegung des Geschäftsvorfallen und Eingabe der erforderlichen Positionen kann der Genehmigungsworkflow gestartet werden.

Genehmigungsworkflow starten

Mit einem Klick auf die Schaltfläche **Lupe** (rechts neben dem Feld GVO), öffnet sich der Genehmigungsworkflow. Hierzu benötigen Sie jedoch die entsprechende Zugriffsberechtigung.

Der Einkaufsvorgang wird mit einem Klick auf die angeforderte Freigabe genehmigt.



Soll eine Genehmigungsanfrage **abgelehnt** werden, klicken Sie mit gedrückter **Shift**-Taste auf die entsprechende Freigabe.

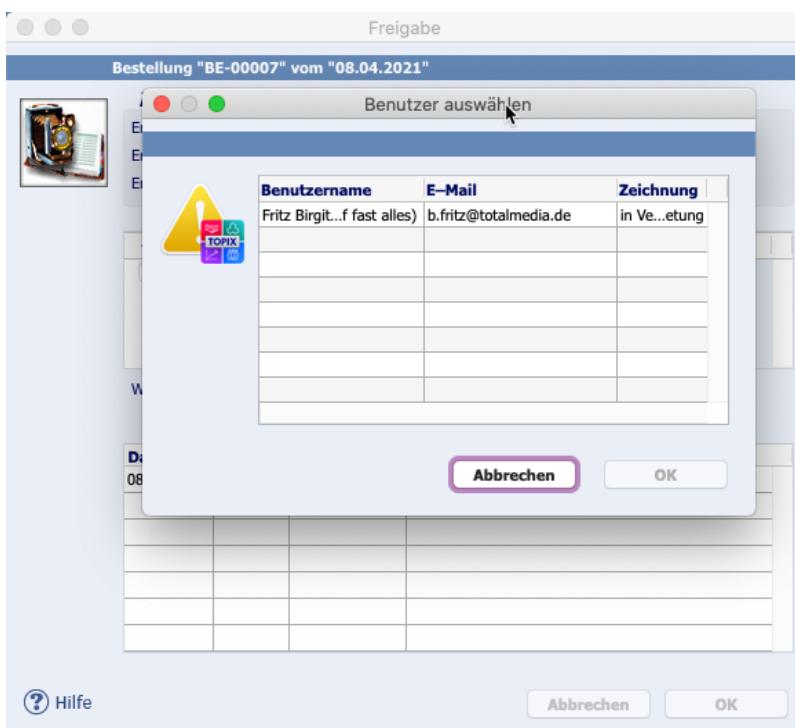
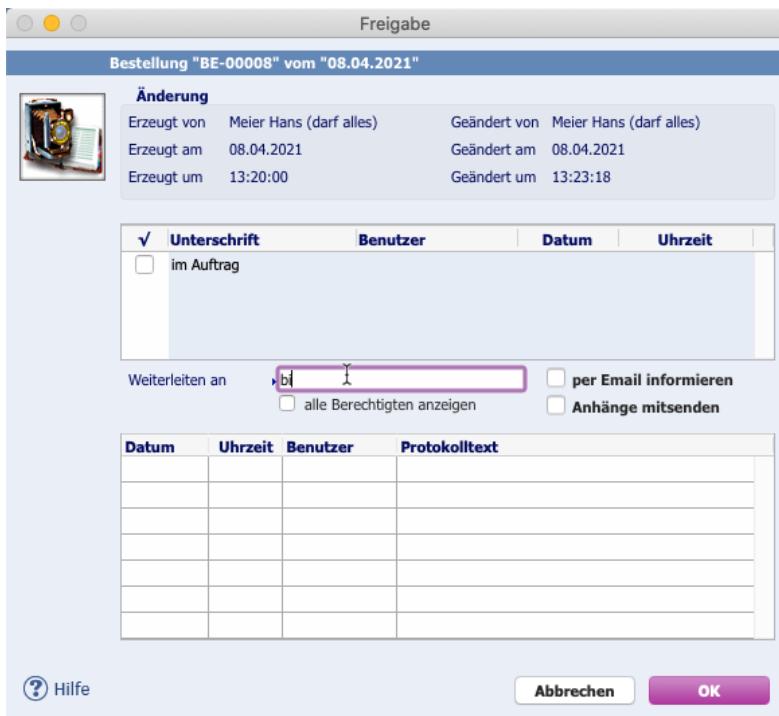
Alternativ kann vom aktuellen Benutzer eine Freigabe durch den zuständigen Mitarbeiter per E-Mail angefordert werden.

Die Freigabe wird sofort erteilt, wenn der Einkaufswert unter der Bagatellgrenze liegt.

Genehmigungsanfrage weiterleiten

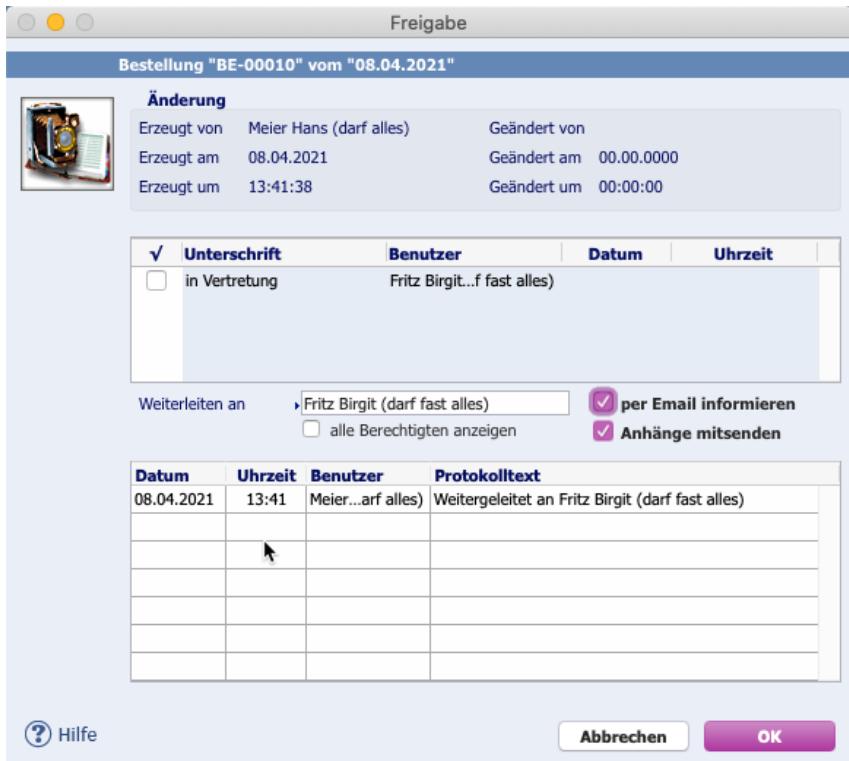
Mit dem Feld "Weiterleiten an" besteht die Möglichkeit, die Genehmigungsanfrage weiterzuleiten.

Bei der Eingabe wird der Sachbearbeiter durch TOPIX unterstützt. Es werden nur die Benutzer angezeigt, die für den aktuellen Geschäftsvorfall und die anstehende Zechnungsberechtigung autorisiert sind.



Weiterleitungsoptionen

Der zeichnungsberechtigte Benutzer kann sich in TOPIX die zu genehmigenden Einkaufsvorgänge suchen und freigeben. Dazu muss der Benutzer die Weiterleitung eintragen:



In dringenden Fällen kann diese Genehmigungsanfrage jedoch auch per E-Mail weitergeleitet werden, um den Genehmigungsprozess zu beschleunigen.

HINWEIS Bei den Bestellanforderungen gibt es zusätzlich noch die Möglichkeit, eine Bestellanforderung, welche weitergeleitet wurde, über die App **meinTOPIX** zu genehmigen oder abzulehnen.

Der Sachbearbeiter kann beim Weiterleiten per E-Mail auch evtl. vorhandene Anhänge mitsenden.

BEISPIEL Im Beleg "Eingangsrechnung" ist der Rechnungsbeleg als PDF im Anhang vorhanden.

Einfluss der Wertgrenzen auf den Genehmigungsworkflow

Nachfolgend unser vorheriges Beispiel, bei dem sich jetzt auf Grund eines höheren Einkaufswertes der Genehmigungsworkflow automatisch anpasst hat.

Anstelle einer zweistufigen Freigabe ist jetzt eine dreistufige Freigabe erforderlich:

Bestellung bearbeiten#2

Eingabeliste | Kurzliste | Layout-Vorschau

Bestellnr. **211100011** Angelegt BL 19.11.2021

Freigabe

Bestellung "211100011" vom "19.11.2021"

Änderung

| | | | |
|-------------|----------------|--------------|------------|
| Erzeugt von | Bereichsleiter | Geändert von | |
| Erzeugt am | 19.11.2021 | Geändert am | 00.00.0000 |
| Erzeugt um | 07:39:58 | Geändert um | 00:00:00 |

Unterschrift

| Unterschrift | Benutzer | Datum | Uhrzeit |
|--|----------------|------------|---------|
| <input type="checkbox"/> i.V. | Bereichsleiter | 19.11.2021 | 07:41 |
| <input checked="" type="checkbox"/> i.V. | Bereichsleiter | 19.11.2021 | 07:41 |
| <input type="checkbox"/> Fachabteilung | | | |

Weiterleiten an: per Email informieren alle Berechtigten anzeigen Anhänge mitsenden

Datum **Uhrzeit** **Benutzer** **Protokolltext**

| | | | |
|------------|-------|----------------|--|
| 19.11.2021 | 07:41 | Bereichsleiter | Freigabe Station i.V. erteilt |
| 19.11.2021 | 07:41 | Bereichsleiter | Bereichsleiter hat keine Berechtigung für Zeichnungsst |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Konditionen **Freifelder** **Anschrift** **Bemerkung** **Status**

Status In Arbeit

GVO Bestellung mit Projektbezug

Mahlart, Ziel Überweisung nach Erhe Skonto

Rabattstafel Rabatt % Incoterms

Währung EUR Kurs

Betreuer Vertreter

Auftragsnr. Auftragsnr. Sprache

Bestell-Ref. vom 00.00.0000

Bestellstelle Sprache

Liefern am

Menge Einheit Einzelpreis Gesamtpreis Staffel MwSt.

1.000 berechne Formel Rabatt % Bestätigt

5,20 5.200,00 19% 00.00.00

5.200,00 EUR Nettosumme

Rabatt 1 % = EUR 5.200,00

Versandkosten EUR 5.200,00

Bruttost. 1/2 988,00 / 6.188,00 EUR Bruttosumme

19.11.2021 : 21

Hilfe **Abbrechen** **OK**

5 Zusammenfassung

Mit dem neuen Genehmigungsworkflow steht in der Einkaufskette ein flexibles und auf alle Bedürfnisse anpassbares Tool zur Verfügung, Freigabeprozesse im Einkauf zu steuern.

Es können je nach Anforderung

- beliebig viele Geschäftsvorfälle definiert werden
- jeder Geschäftsvorfall kann seine eigenen Wertgrenzen haben
- für jede Wertgrenze können bis zu 3 Freigaben (Unterschriften) gesetzt werden
- die Zeichnungsstufen können individuell erstellt werden

Nach erfolgreicher Freigabe werden in den Programmbereichen die entsprechenden Statuseinstellungen angepasst. Auf Positionsebene sind dann keine Änderungen mehr möglich.

Protokollierung

Sowohl die einzelnen Freigabestufen an den einzelnen Einkaufsvorgängen als auch die Änderungen an den Zeichnungsberechtigungen für die Benutzer werden transparent gespeichert und können jederzeit kontrolliert werden.

Die Protokollierung des Genehmigungsworkflows können Sie in den einzelnen Programmbereichen abrufen. Hierzu gehen Sie in den Befehl  Aktion |  Info.